



IMIR tagt in Bad Krozingen

Bonn (DMK) – Bei der Mitgliederversammlung des Internationalen Mais- und Informationsringes (IMIR) am 3. Februar in Bad Krozingen stehen unter anderem die aktuellen Entwicklungen rund um den Maiswurzelbohrer im Fokus. Dabei geht es um Bekämpfungsstrategien in Deutschland und Frankreich, um Erfahrungen mit der Entwicklung, Bekämpfung und den Auflagen beim Maisanbau in Italien sowie der Fruchtfolgegestaltung und den Einschränkungen in der Schweiz. Außerdem wagen die Teilnehmer einen Ausblick auf den Anbau und die Marktentwicklung im Jahr 2011.

Die Veranstaltung beginnt um 9.15 Uhr in der Fallers-Event-Halle in Bad Krozingen-Hausen. Der Internationale Mais- und Informationsring ist ein Zusammenschluss von Maisexperten aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Er wurde in den 60er-Jahren von Praktikern und Beratern zum Informationsaustausch rund um den Mais bis hin zur Versuchsanstellung gegründet.

(937 Zeichen)